

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Der Vorsitzende	3
Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Essen)	4
Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Duisburg)	5
Referat für Kultur Duisburg	6
Referat für Kultur Essen	7
Referat für Hochschulpolitik	9
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	12
Referat für Kommunikations- und Informationsmanagement	14
Referat für Sozialpolitik	14
Referat für Rechnungswesen	17
Referat für Finanzen	18
Referat für EDV	18
Impressum	19

Vorwort:

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen, werte Hochschulöffentlichkeit,

anbei erhaltet ihr die Rechenschaftsberichte der gewählten AStA Referentinnen und Referenten.

Eure gewählten Vertreterinnen und Vertreter vertreten euch in euren Angelegenheiten. Der neu gewählte AStA hat sich unter anderem eine höhere Transparenz als Ziel gesetzt.

Dieses wollen wir unter anderem auch dadurch erreichen, dass wir ein solches monatliches „AStA-Berichts-Heft“ an die Hochschulöffentlichkeit tragen. In diesem Heft kommen die gewählten Referentinnen und Referenten ihrer Berichtspflicht nach. Weiterhin soll alles Interessante und Wissenswerte aus den Referaten Inhalt dieses Heftes sein. Sollten die Berichte der Referentinnen lückenhaft sein oder sogar fehlen besteht natürlich die Möglichkeit, die betreffenden Referentinnen und Referenten auf den Studierendenparlamentssitzungen zu befragen. Zu dem findet ihr in diesem Heft auch die Kontakte eurer gewählten Referentinnen und Referenten um eine bessere Ansprechbarkeit zu gewährleisten.

Dieses Heft liegt immer aktuell bei jeder Studierendenparlamentssitzung aus. Damit ihr aber auch noch besser und öfter über die Tätigkeiten der gewählten Vertreterinnen und Vertreter informiert seid, wird dieses Heft monatlich erscheinen und auch im AStA ausliegen.

Dieses Heft umfasst die Berichte aus dem Monat April.



Mit freundlichen Grüßen

Jens Eißmann, AStA Vorsitzender

Der Vorsitzende:

Referent: Jens Eißmann

Mail: jens.eissmann@asta-due.de

Die Arbeit als AStA Vorsitzender ist vor allem durch organisatorische Tätigkeiten geprägt. Mit das größte Aufgabenfeld besteht aus dem sogenannten Tagesgeschäft. Ansprechpartner zu sein für Jede(n) beansprucht viel Zeit und ist immer der Hauptteil meiner Arbeit. So auch im April 2011.

Für sehr wichtig erachte ich auch vielfältige und intensive Gespräche mit den Referentinnen und Referenten. Hierdurch werden Probleme und Missstände sehr gut sichtbar, so dass man schnell für Abhilfe sorgen kann. Auch die gute Arbeit der Referentinnen und Referenten wird mir dadurch besser erläutert und wir können uns gemeinsam an neue oder vertiefende Projekte wagen.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Planung, Durchführung und Nachbearbeitung der AStA Sitzungen

Die geplante AStA Sitzung am 15.04.2011 konnte wegen Beschlussunfähigkeit nicht stattfinden.

Die Ergebnisse können den aktuellen Protokollen auf der AStA Homepage (www.asta-due.de) entnommen werden.

Zu guter Letzt wurde von mir dieses Berichtsheft zusammengestellt. Hierdurch soll wieder die Arbeit des AStAs und der aller Referenten dargestellt werden. Weiterhin dient dies auch der Transparenz des AStAs.

Weiterhin wurde auch im April der Sanktionskatalog angewandt.

Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Essen):

Referenten: Essayas Lule
Tobias Quiram
Mail: interkulturelles@asta-due.de

Auch in diesem Monat sind wir während unseren Sprechstunden und darüber hinaus für die **Studierenden** vor Ort gewesen, um ihnen mit Rat und Tat beizustehen. Unter anderem konnten wir die Frage zweier behinderter Studierenden klären, die sich damit an die Sozialberatung gewendet hatten. Sie hatten aufgrund ihrer Beeinträchtigung bereits ein Bahnticket und wollten sich vom Semesterticket befreien lassen. Zusammen mit dem SoPo- Referat konnten wir im Studierendensekretariat erfahren, dass die Vorlage eines Nachweises, bei der Einschreibung, für eine dauerhafte Befreiung genüge. Da die Beitragsordnung, die den Mitarbeitern in diesem Fall Auskunft geben soll, nicht mehr den aktuellen Umständen entsprach, wurde ein Änderungsantrag unsererseits im Stupa eingereicht.

Da das **DiM – Prorektorat** kurzfristig auf eine Anfrage der Landesregierung zur „Inklusion“ an der UDE antworten musste und auch der AStA einige Angebote passend zur Thematik inne hat, haben wir ein Infoblatt zu den „Diversity Aspekten des AStAs erstellt und weitergeleitet.

Auf der letzten Diversity-Kommissionssitzung, an der unser Referat teilgenommen hat, wurde das neue **Diversity Portal** (<http://www.uni-due.de/diversity/>) vorgestellt. Leider wurden nur wenige Angebote des AStAs berücksichtigt. Dank der Zusammenarbeit mit Frau Theisen, ist der AStA jetzt unter den Beratungsstellen auf der Seite vermerkt und ein Link führt zu einer überarbeiteten Version des oben genannten Infoblatts. Auch werden unsere Aktionen nun unter „Aktuelles“ beworben. Da der Andrang auf die Plätze des **Stadtrundfahrtenbusses** trotz Plakaten und Flyern viel zu gering war, wurde abermals die Werbetrommel gerührt. Darum haben wir nochmals eine Pressemitteilung verfasst, die neben der Fahrt auch unsere aktuelle **"Tell US Your Story"** Aktion bewirbt. Es wird weiterhin Werbung im „Campus TV“ geben und auf Facebook werden an interessierte Studenten Einladungen zur Teilnahme versendet. Für die Stadtrundfahrt gab es auch eine größere Flyeraktion, bei der wir persönlich die Studierenden einluden. Die Anmeldungen sind seitdem gestiegen. Wir bitten um Weitergabe unserer Veranstaltungsinformationen:

Mit dem AStA Essen entdecken!

Am 19. Mai veranstaltet das Referat für Diversity/Interkulturelles eine Stadtrundfahrt im seit 2010 bekannten Essener Stadtrundfahrten-Bus. In etwa 100 Minuten können die TeilnehmerInnen einen ersten Blick auf die Sehenswürdigkeiten der Ruhrstadt erhaschen.

Gestartet wird um 18 Uhr vor den Essener Räumlichkeiten des AStAs.
(Kostenbeteiligung: 1 Euro, Anmeldung unter: interkulturelles@asta-due.de
Stichwort: "Essen entdecken")

Audioguide in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Tell Us Your Story

Geschichtenerzähler/in gesucht!

Das Referat für Diversity/Interkulturelles lädt alle ausländischen Studierenden der Universität Duisburg – Essen ein, beim TELL US YOUR STORY – Wettbewerb mitzumachen. Jede/r Teilnehmer/in soll hier seine/ihre Geschichte, wie er/sie nach Deutschland gekommen ist, möglichst kunstvoll erzählen. Wie, das ist jedem selbst überlassen. Ob als Videobeitrag, Fotokollage, Gedicht oder als klassische Geschichte, alles ist erlaubt. Einige der Einsendungen werden im KKC ausgestellt und die besten Ergebnisse darüber hinaus nominiert.

Einsendeschluss ist der 22.06.2011

Einsendungen an:

AStA Duisburg –Essen z.H. Diversity / Interkulturelles Universitätsstr. 2 45127 Essen

Mehr Infos: interkulturelles@asta-due.de

Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Duisburg):

Referenten: Javid Iqbal
Imran Ullah
Hameeda Lansana

Mail: javid.iqbal@asta-due.de

Von diesem Referat lag bis Redaktionsschluss noch kein Bericht vor. Fragen zur Tätigkeit können auf der Sitzung des Studierendenparlaments am 29.06.11 gestellt werden. Die Ergebnisse sind dann dem Protokoll zu entnehmen. Sollte es keine schriftlichen Ergebnisse geben, werden für dieses Referat Sanktionen folgen!

Referat für Kultur Duisburg:

Referenten: Sven Janus
Claus Steeger

Mail: kultur-duisburg@asta-due.de

Es wurden in diesem Monat einige Dinge durch das Kulturreferat Duisburg durchgeführt. Zum einen wurde die Semestereinstiegs-Party durchgeführt. Desweiteren wurde weiter an den Veranstaltungen für das SoSe gearbeitet. Die Termine sowie die Veranstaltungsart wurden festgelegt. In diesem Zusammenhang wurden auch weitere Gespräche geführt, erste Bands wurden angefragt und bereits bestätigt. Es gibt auch einen Flyer mit dem groben Fahrplan für das restliche Semester.

In diesem Zusammenhang planen wir eine größere Veranstaltung, weshalb wir im Kontakt mit Universität stehen. Diese ist für den 01.06.2011 geplant. Dabei wird es ein Grillen geben, sowie in Live-Konzert und ein Sommerkino. Dieses findet alles vor dem Gebäude LF statt. Im Anschluss daran gibt es die Summer-Night-Party im AKD. Die ersten Gespräche in diesem Zusammenhang wurden geführt und teilweise schon abgeschlossen. Desweiteren laufen die Planungen für die House-Mai-Party, die am 06.05.2011 stattfindet.

Das erste Konzert wurde am 20. April durchgeführt, es waren einige Besucher dabei, aber leider nicht so viele wie erhofft. Ein weiteres Konzert findet am 27.05.2011 statt. In diesem Zusammenhang sind die Planungen im vollen Gange und die Werbung wird fleißig verteilt. Für dieses Konzert arbeitet das Kulturreferat eng mit dem HoPo zusammen.

Ab dem 05. April startet der Vorverkauf für die Tickets. Nähere Informationen dazu findet Ihr auf unserer Homepage www.akd-due.de.

Auch ein Kino im AKD ist in Planung und in der Planung auch weit vorangeschritten. Diese Planungen werden abgeschlossen, sobald die Technik dafür bereitsteht.

Die Homepage www.akd-due.de wurde in den letzten Wochen, mit Tatkräftiger Unterstützung von Christoph Krieshammer, komplett überarbeitet. Diese Überarbeitung ist zum größtem teil abgeschlossen und die Seite ist wieder online. Es gibt einige Erneuerungen auf der Seite: z.B. gibt es weitere Umfragen an denen jeder Teilnehmen kann. Ein Gästebuch und ein Kontaktformular wurden eingerichtet. Insgesamt erstrahlt die Seite in einer neuen Farbe. In Zukunft werden auch Fotos von den Partys und Konzerten auf der Seite zu finden sein. Die Kalenderfunktion ist auch wieder online und auch auf dem aktuellen Stand der Buchungen.

Das „normale“ Tagesgeschäft mit Raumvermietung wurde natürlich auch durchgeführt. Auch kleinere Reparaturen im AKD werden direkt vom Kulturreferat durchgeführt.

In diesem Zusammenhang in Planung und Herstellung (durch das Kulturreferat) 5.1 System für das Kino und Abstellmöglichkeiten für Getränke im Partyraum. Die Getränkehalter sollen zeitnah im Partyraum angebracht werden. Die ersten beiden sind dies schon angebracht und werden auch schon gut genutzt. Diese Arbeiten (Material besorgen, Zusammenbauen, evtl. Lackierung, Anbringen usw.) werden auch vom Kulturreferat durchgeführt.

Das 5.1 System wurde soweit geplant und schon zum Teil angefertigt. Die letzten Arbeiten daran werden in den nächsten Tagen fortgesetzt, damit dieses Projekt zum Abschluss kommt.

Zurzeit werden weiter die Raumvermietungen durchgeführt, diese Termine natürlich zeitnah auf der Homepage eingetragen.

Referat für Kultur Essen:

Referentinnen: Natascha Stinnen
Tanja Gruber

Mail: kultur-essen@asta-due.de

Das Kulturreferat hatte in diesem Monat einen Referentenwechsel. Svenja Fahl ist zum 12. 04. aus persönlichen Gründen von ihrem Amt als Kulturreferentin zurückgetreten. Auf der StuPa-Sitzung am 13. 04. wurde Tanja Kruber nachgewählt. Dadurch war ein nahtloser Übergang möglich.

➤ AStA-Filmclub

- Der AStA-Filmclub ist am 05. 04. angelaufen. Die gezeigten Filme waren:
 - Der Kautionscop (05. 04.)
 - Double-Feature: Salt und im Anschluss Knight and Day (12. 04.)
 - Vincent will Meer (19. 04.)
 - Beilicht – Biss zum Abendbrot (26. 04.)
- Die durchschnittliche Besucheranzahl liegt momentan bei 13.4
- Für den nächsten Monat mussten wir auf Grund einer VÖ-Verschiebung zwei Filme tauschen: „Die Chroniken von Narnia – Die Reise auf der Morgenröte“, der am 03. 05. Gezeigt werden sollte, tauscht den Termin mit dem Film „Männertrip“ am 31. 05.

- Der Snack- und Getränkeverkauf wird auch in diesem Semester wieder gut angenommen.
 - Das KKC hat für jeden Kinobesucher einen Kaffeegutschein bereitgestellt.
- Theater-Geh-Club
- Der Theater-Geh-Club ist endlich angelaufen, wird aber momentan nicht gut angenommen. Wir werden ab Mai zusätzliche Werbung in Seminaren und Hörsälen schalten.
 - Stücke im April waren für das Theater Oberhausen:
 - Sa, 16.04., 19:30 Uhr: Jürgen Sarkiss & Peter Engelhardt in Concert
 - Fr, 29.04., 19:30 Uhr: Never Too Loud – The Velvet Underground
 - Stücke im April waren für das Musiktheater im Revier:
 - Sa., 10.04., 18:30 Uhr: Closer Than Ever
 - Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.astakultur.de
- Planung Bücherbasar
- 23. 05. 2011
 - Ab 16 Uhr
 - KKC
- Planung einer Comedynight mit Ingo Oschmann
- 16. 06. 2011, KKC
 - Einlass 20 Uhr, Beginn 20:30 Uhr
 - Weitere Infos unter www.astakultur.de oder aus den vorigen Tätigkeitsberichten
- Planung: AStA-Sommerfest @ KKC
- 17. 06. 2011
 - Ab 16 Uhr, Eintritt 4 € ab 18 Uhr
 - Livemusik ab 19 Uhr: Elona, KIM? und Omas Zwerge
 - Ausklang mit DJ Marlon
- Tagesgeschäft
- Sprechstunden
 - Homepageaktualisierung
 - Kinoabrechnungen
 - Planung und Ausarbeitung von Veranstaltungen
 - Kartenvorverkauf
 - Pressearbeit
 - Werbeaktionen
 - Newsletter
-

Referat für Hochschulpolitik:

Referenten: Patrick Viltuznik
Julia Lebedev
Christoph Krieshammer
Paul Wypych
Leonie Hannig
David Monkam Tschawa

Mail: hopo@asta-due.de

Eines unserer größeren Einzelprojekte, nämlich die Planung des Konzertes mit TV Smith (& Ca\$hbarclub) im AKD am 27.05.2011 in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat Duisburg, ist im April selbstverständlich weiter voran geschritten. Wir sind sehr stolz, der Studierendenschaft mit diesem Konzert einen international renommierten Künstler bieten zu können, der auch unseren Anspruch auf relevante Inhalte im sozialen wie politischen Bereich erfüllt. Die Veranstaltung wird bewusst zweigliedrig geplant, um nicht nur interessierten Studierenden die Möglichkeit zu geben, zu einem günstigen Preis den Künstler TV Smith sehen zu können, sondern auch den zu erwartenden externen Besuchern gerecht zu werden, die so auch für zukünftige Veranstaltungen im AKD zu gewinnen sind. Auf der Technikseite werden wir auf kostenlos von einem unserer Referenten aus dem Referat zur Verfügung gestellten Equipment zurück greifen und möglichst so sämtliche benötigten Einzelposten bedienen, um Kosten zu sparen. Gänzlich werden wir um gemietete Technik jedoch auch so nicht vorbeikommen, der Kostenpunkt sollte jedoch zu vernachlässigen sein. Auch die Werbung für das Konzert lief sehr gut an, so dass wir davon ausgehen, dass zur werberelevanten Zeit unser Konzert breit in den Medien vertreten sein. Natürlich setzen wir auch und besonders auf Werbung im Internet, gerade auch auf der AKD-Homepage und über diverse auch externe Facebookseiten.

Nach Anfrage des Präsidiums auf Amtshilfe während der Vollversammlung organisierten Teile des Referates für Duisburg kurzfristig die Stimmzettel, die vom Präsidium gewünscht waren, deren Verteilung und leisteten soweit vereinbart Amtshilfe bei der Zählung von Abstimmungen. Weitergehende Einmischung in den Ablauf der Versammlung geschah sehr bewusst nicht.

Landes-Asten-Treffen:

Um effektive und zukunftssichere Strukturen zu schaffen, die als starker Akteur die Interessen der Studierendenschaft vertreten und stärken können, sind wir derzeit noch immer in Sondierungen mit anderen Asten, wobei sich

erste Strukturen bereits abzeichnen und man gemeinsam die ersten Projekte in größeren Zügen bereits plant. Gerade das Grundgerüst solcher Akteurstrukturen ist uns jedoch sehr wichtig, da bereits im Grundaufbau und den Grundideen die innere Stärke solcher Strukturen bestimmt wird, weshalb diese Strukturen etwas mehr Zeit als vorher veranschlagt benötigen, um nicht bereits nach einem gemeinsamen Projekt in sich zusammenfallen.

Im LAT selbst arbeiten wir derzeit an mehreren Einzelprojekten mit, über die wir im Einzelnen gerne persönlich referieren können. Generell ist eine allgemeine Aussage über unsere zusammengefasste Aktivität auf dem LAT zurzeit nur schwerlich möglich, da Projekte wie die Hochschulfreiheitsgesetznovellierung viel Zeit, viel Einarbeitung, viel persönliche Rückmeldungen und auch viel Fingerspitzengefühl verlangen, will man mit ernstzunehmenden Forderungen als Studierendenvertretung gegenüber der Landespolitik auftreten. Ein klar umrissenes Bild dieser sich im Fluss befindlichen Arbeit ist daher meist sehr schwer zu zeichnen und ist teilweise sogar tagesaktuell.

Besonders erwähnen möchte wir in diesem Bericht jedoch, dass das Referat das Landes-Asten-Treffen NRW wieder wie im letzten Jahr auch an unsere Universität geholt hat. Dieses mal findet das LAT NRW im Mai am Standort Duisburg statt, die Koordination, Vorbereitung und weiteres übernimmt das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung. Wir freuen uns an dieser Stelle aber sehr, dass wir die derzeit einzig legitimierte landesweiter Vertretung aller Studierenden in NRW in Duisburg begrüßen dürfen, gerade auch, weil auf diesem Treffen die Tagesordnung wieder sehr viel Inhaltliches verspricht.

Die von uns vorgeschlagene und abgestimmte Tagesordnung für das LAT ist folgende:

- 1) Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung der vorliegenden Protokolle
- 3) Rundlauf
- 4) Lohnsteuer für Aufwandsentschädigungen
- 5) Masterzulassung (*Grundlage: Erlass in der Mail vom 26.04.*)
- 6) Besprechung der Ergebnisse des 2-Tages-LATs in Aachen
- 7) Landespersonalvertretungsgesetz für studentische Hilfskräfte (LPVG)
- 8) Lehrerausbildungsgesetz (LABG)
- 9) Promotion an Fachhochschulen
- 10) Wahl der LAT-KO-Stellen
- 11) ABS Vollversammlung
- 12) Verschiedenes

Gerne und insofern möglich geben wir auf der kommenden Sitzung des Studierendenparlamentes nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und dem aktuellen Stand der Verhandlungen der einzelnen Asten, unserer Meinung und eventuell bereits beschlossene Stellungnahmen.

Projekt Studienbefragungen:

Hier müssen wir leider sagen, dass sich die Umsetzung als langwieriger als erwartet darstellt, so dass wir unseren eigenen Ablaufplan nicht einhalten konnten. Geplant war, dass erste grobe Ergebnisse im April, spätestens Mai vorliegen werden, dies ist jedoch so nicht mehr umsetzbar gewesen.

Ein neuer Zeitplan ist mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, mit dem wir mit Hochdruck an diesem für die beteiligten Listen wichtiges Projekt arbeiten, noch nicht abgesprochen, es sollte jedoch möglich sein, den Zeitverzug möglichst gering zu halten.

Durch das hoffentlich in nächster Zeit gute Wetter nimmt derzeit die konkrete Planung von Außenständen Konturen an, zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes können wir jedoch noch keine spruchreifen Pläne darlegen.

Projekt Debattierclub:

Der DuEbattierclub hat sich in soweit etabliert, dass der wöchentliche Termin

DONNERSTAG, 18 Uhr (s.t.)

bestehen bleibt.

Wer Interesse hat, den offenen Club zu besuchen, kann zu jeder Zeit auch ohne Anmeldung einfach vorbei kommen. Selbstverständlich ist es jedoch für die Organisation immer von Vorteil, wenn sich Interessierte im Voraus per mail an

duebattierclub@asta-due.de

melden.

Derzeit erarbeitet das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit an den beiden geplanten Sonderveranstaltungen des Clubs. Aus Zeitgründen kann es sein,

dass wir die zweite Veranstaltung nicht mehr wie geplant umsetzen können, dafür jedoch steht die Planung der ersten Showdebatte vor dem Abschluss.

Die Showdebatte wird unter der Fragestellung

Her mit dem Professoren-TÜV

stehen und eine Debatte zwischen Teilnehmern des DuEbattierclubs und drei Professoren gehalten. Wie genau die Jury besetzt sein wird, ist noch nicht final geklärt, Ansatzpunkt ist jedoch, die kostenlos anwesenden Gäste über die Leistung abstimmen zu lassen.

Projekt AKD-Kino:

Derzeit befindet sich das Kino noch in der Planungsphase, weshalb wir nicht wie optimistisch gedacht direkt zur Orientierungswoche starten konnten. Um eine möglichst breite aber nicht zu kostenintensive Werbung zu gewährleisten, haben wir uns entschieden, mit dem Kino erst im Mai zu starten. Soweit die bekannten Informationen.

Diese Planung geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat Duisburg. Derzeit sind wir immer noch in Verhandlungen mit einigen Anbietern bezüglich mehrerer Dinge und bemühen uns, das letzte gesetzte Ziel, das Kino im Mai anlaufen zu lassen, zu erreichen und den ersten Kinoabend anbieten zu können. Voraussichtlicher Wochentag wird der Dienstag sein, die Woche steht noch nicht fest.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Referenten: Robert Salzmann
Jan Bauer
Christopher Dieter
Stefan Krebs

Mail: oeffentlichkeit@asta-due.de

Werte Kommilitonen beiderlei Geschlechts,

mit diesem Bericht kommt das Öffentlichkeitsreferat des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Duisburg-Essen seiner Informationspflicht

dem Studierendenparlament und der Hochschulöffentlichkeit gegenüber für den Monat April 2011 nach.

Auch der April ist - wie die Vormonate - ebenfalls durch das allgemeine **Tagesgeschäft** geprägt. Dieses umfasst die Pflege des Twitter- und Facebookaccounts, sowie unter anderem die Einstellung und Sammlung von Terminen auf den AStA-Internetseiten. Auch die generelle Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der Internetpräsenz ist Teil dieses Aufgabenbereich. Ebenfalls ist an dieser Stelle die Erstellung und Produktion von Flyern und Plakaten für die AStA-Referate zu nennen – in diesem Monat im speziellen die Bewerbung der Vollversammlung.

Der im März angekündigte **AStA-youtube-Channel wurde** im Berichtszeitraum gestartet und mit erste Videos ausgestattet. Die Pflege dieses Channels wird künftig zum Tagesgeschäft gehören.

Neben der Arbeit mittels digitaler Medien ist auch der **konventionelle Pressekontakt** eine wichtige Aufgabe. Exemplarisch wird an dieser Stelle auf das ganzseitigen Interview von AStA-Vorsitzenden Jens Eißmann und AStA-Referent Christopher Dieter in der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) vom 12. April 2011 verwiesen. Neben den Printmedien muss auch der regelmäßige Kontakt mit den lokalen Fernsehstudios (Center.tv und Studio47) erwähnt werden. Selbstverständlich wird auch Kontaktpflege zu universitären Gremien und Institutionen, wie beispielsweise der Pressestelle, betrieben. Darüber hinaus wurde im April eine enge Zusammenarbeit mit dem Sender Campus TV angebahnt, welcher nun mehrmals monatlich mit Informationen rund um die Studierendenschaft in Duisburg und Essen versorgt wird.

Im April wurde außerdem das Projekt „**Umfragen in der Studierendenschaft**“ – in Zusammenarbeit mit dem Referat für Hochschulpolitik – vorangetrieben. Hier wurden bereits erste Testfragebögen entworfen und bewertet.

Abschließend sei die **Hilfestellung** bei der Positionierung des autonomen Frauenreferats in den neuen Medien erwähnt, welche im April vom Öffentlichkeitsreferat ausging.

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Referat für Kommunikations- und Informationsmanagement:

Referenten: Thomas Bauch
Eva Krupa

Mail: ko.info@asta-due.de

Von diesem Referat lag zu Redaktionsschluss kein Bericht vor. Die gewählte Referentin Eva Krupa und der gewählte Referent Thomas Bauch werden aufgrund ihrer hohen Abwesenheit und schlechten Arbeitsmoral bis zum Ende der Legislatur keine Aufwandsentschädigung mehr erhalten.

Referat für Sozialpolitik:

Referenten: Judith Stenner
Cengiz Demirbas
Benedikt Körner
Jahanzaib Ali

Mail: sopo@asta-due.de

Liebe Parlamentarier/Innen, liebe Gäste,
hiermit legt das Referat für Sozialpolitik Rechenschaft über die im letzten Monat gelaufene Arbeit ab. Sollte weiteres Interesse an den hier genannten Themenbereichen bestehen, werden wir euch selbstverständlich persönlich eingehender informieren.

- **Beratungsangebot:**
Das Beratungsangebot in Essen sowie auch in Duisburg wurde überdurchschnittlich gut genutzt. Die Sozialberatung ausgelastet. Vor allem zum Thema BaföG lassen sich viele Studierende beraten. Sowie den verschiedenen Möglichkeiten von Stipendien.
Vor allem ein Thema des gesamten Sozialpolitikreferates sind Probleme mit dem Studierendensekretariat. Vermehrt beklagen Studierende auch Problematiken im Bereich von Prüfungsleistungen bzw. Prüfungen die viel zu spät beginnen, nicht nach bestimmten Vorgaben stattfinden.
- **Sprechstunden/Tagesgeschäft**
Zahlreiche Studentinnen und Studenten nutzten die regelmäßigen Sprechstundenzeiten voll aus, um Fragen von uns kompetent beantwortet zu bekommen. Darunter waren bedauerlicherweise zahlreiche Härtefälle, denen wir nur zum Teil weiterhelfen konnten. Einige haben wir an andere Stellen weiter verweisen können. Sowie an den Härtefallausschuss. Diesbezüglich findet eine gute Zusammenarbeit mit dem Studierendensekretariat statt. Die

Sachbearbeiter sind sehr bemüht kurzfristig Lösungswege zu ermöglichen und Studierende auch kurzfristig zurück zu melden.

Zum Tagesgeschäft gehören Fragen: nach den Pendelbuszeiten, Fragen zur Zuständigkeiten von ABZ und andere Institutionen der Universität, Poststelle, Fundstelle. Studienfinanzierung, Wechsel an andere Hochschulen, Bachelor-, Masterproblematiken, Schwierigkeiten z.B. Erreichbarkeit der Fachschaften, anderer Beratungsinstitutionen, Wohnungs-, Jobbörse, etc.

Wir verweisen Studierende an folgende Institutionen. Außerhalb der Universität z.B. an Schuldnerberatung, Rathäuser, Frauenhäuser, Kindergärten, Stiftungen, Beratungsinstitutionen aller Art u.ä. Innerhalb der Universität z.B. an das Akademische Auslandsamt, andere zuständige Referate des AStAs, Sozialberatung des Studentenwerkes, Betreuungseinrichtungen für Studierende mit Kindern, die Fachschaften, Prüfungsämter, Studierendensekretariat u.ä.

Auch führen wir Vermittlungsgespräche zwischen Studenten und den Institutionen der Universität, z.B. mit den Prüfungsämtern wegen Schwierigkeiten bei den Prüfungsmodalitäten, oder Rückmeldeproblematiken mit dem Studierendensekretariat, oder auch Dozenten u.ä.

Natürlich werden Studierende mit Kindern bezüglich der Betreuungsmöglichkeiten, Rund ums Studieren mit Kindern oder aber auch spezieller Themen bezüglich Kindern und zuständigen Ämtern informiert. Z.B.

- Angebote:

Die Wohnungsbörse und Jobbörse laufen wie gewohnt mit ihren Höhen und Tiefen. Angebote und Nachfragen werden ausgehangen und auf den aktuellsten Stand gehalten.

Wir hoffen auf baldige Online-Schaltung der Seiten.

- Ausländische Studierende:

In Duisburg wurden vermehrt Sprechstunden im BC Gebäude abgehalten.

Sowie im Sozialbüro im AStA Keller. Bei diesen gab es vor allem allgemeine Fragen von Studierenden. Auch wurden viele an das Studentenwerk verwiesen. Dieses bietet eine sehr weitreichende Beratung und auch die Möglichkeit von praktischen Hilfen für Ausländische Studierende.

Desweiteren gab es viele Anfragen auch von ausländischen Studierenden bezüglich der Renovierungsarbeiten der Wohnheime des Studentenwerkes.

Umzüge liegen mitten in der Vorlesungszeit. Es wurde versucht im Einzelfall konkrete Lösungen zu finden. Auch war die Thematik Gegenstand zweier AStA Sitzungen.

Auf dieser wurden die einzelnen Schwierigkeiten, aus mehreren mit der Problematik vertrauten Referaten zusammen getragen. Jan Bauer als Vertreter des Verwaltungsrates des Studentenwerkes konnte verschiedene Missverständnisse ausräumen. Auf der anderen Seite wurde während der Sitzung klar, dass das Studentenwerk keine optimalen

Kommunikationsstrukturen mit seinen Studierenden aufweist. Es wurde besprochen in einer kleineren Gruppe, bestehend aus, Jan, dem Referat für Sozialpolitik, internationales Referat das Gespräch mit dem Studentenwerk zu suchen. Und Lösungen zu suchen bzw. Missverständnisse aus zu räumen. Mit internationalen Studierenden haben wir eine Stadtrundfahrt gemacht. In Zusammenarbeit mit dem interkulturellen Referat fand eine Public Viewing Veranstaltung zu einem Cricket Spiel in Duisburg statt. Desweiteren wurden Schwierigkeiten mit Bankkonten, Visa Problemen der Studierenden gelöst und diese begleitet.

- Ticket und Co:

Leider ist die ‚Ordnung zur Rückerstattung und Kostenübernahme des Mobilitätsbeitrages‘ immer noch nicht aus dem Satzungsausschuss im Stupa eingebracht worden ist. Was im Arbeitsvolzug zu einigen Schwierigkeiten führt. Wir hoffen das dies bald geschieht. Damit die Beitragsordnung dann komplett ist und als Arbeitsgrundlage auch offiziell dienen kann. Von der Deutschen Bahn kamen uns fälschlicherweise einige Studierendenausweise als Fundsache zu. Diese wurden an das Studierendensekretariat weitergeleitet. Es gibt kleinere Verständigungsprobleme mit Stellen unserer Uni bzgl. der Rückerstattung von verschiedenen Geldern, sei es nun VRR oder NRW Ticket oder gar Studiengebühren. Wir wollen im SS Gesprächsrunden mit verschiedenen Institutionen führen, um hier Abhilfe und ein einheitlicheres, für Studierende übersichtlicheres Verfahren zu ermöglichen.

- Rücktritt:

Leider müssen wir einen Rücktritt in unserem Referat verzeichnen. Benedikt Körner ist aus rein persönlichen Gründen von seinem Posten als Referent für Sozialpolitik zurückgetreten. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Werdegang alles Gute und viel Erfolg.

- Krabbelburg:

Zur Zeit finden Gespräche bezüglich der Veränderung von Betreuungskonzepten statt. Diesbezüglich versuchen Studentenwerk, Elternservice und AStA zusammen zu arbeiten und gemeinsam mit den unterschiedlichen Konzeptionen dieser drei ‚Träger‘ Studenten taugliche Möglichkeiten und Modelle zu finden.

Die Krabbelburg gibt es nunmehr seit 12 Jahren. Die neuen Räumlichkeiten sind ein enormer Gewinn für Studierende mit Kindern. Die neuen Räumlichkeiten bestehen aus einer Küche, einem Schlaf-, sowie einem Aufenthaltsraum. So können wir vor allem den Schlafbedürfnissen der ‚Kleinen‘ endlich gerechter werden. Auch wird der Eingang, sowie Flur zwischen den Räumlichkeiten ausschließlich von Studierenden Eltern genutzt,

was die Betreuung erheblich erleichtert. Auch gibt es dies bezüglich eine Zusammenarbeit mit der Bewegungswerkstatt Essen. Um die neue Krabbelburg noch weiter Kindlichen Bedürfnissen an zu passen.

Im Mai findet erneut ein Treffen zur Verbesserung der Kinderbetreuung an der Universität Duisburg-Essen statt. Beim letzten Treffen zwischen den mit der Kinderbetreuung befassten Institutionen der Uni, wurden die bestehenden Angebote vorgestellt. Siehe Bericht März.

Auch stehen noch Gespräche mit den Verantwortlichen des Uniklinikums aus, um dort die Situation für Studierende mit Kindern zu verbessern. Ansonsten dreht sich in der Krabbelburg im Semester vieles um die Organisation von Betreuung u.ä.

Referat für Rechnungswesen:

Referentin: Svenja Dubielzig

Mail: rewe@asta-due.de

Im April habe ich mich primär um die Fertigstellung des Leitfadens für die Fachschaften gekümmert und diesen noch um weitere relevante Inhalte ergänzt. Ich werde diesen in den nächsten 2 Wochen finalisieren und dem Finanzer zur Freigabe zur Verfügung stellen.

Des Weiteren habe ich wiederum den monatlichen Kopierverbrauch für die interne Leistungsverrechnung aufbereitet, so dass die angefallenen Kopien jeweils den Referaten zugeordnet und mit den jeweiligen Budgets verrechnet werden können. In diesem Zusammenhang werde ich mit dem EDV-Referat demnächst einen Termin mit Konica wahrnehmen, um unseren Vertrag auf den Verbrauch des AStAs abzustimmen und so die monatlich entstehenden Zusatzkosten zu senken.

Des Weiteren habe ich mich um das auf der StuPa-Sitzung aufgekommene Problem der Fachschaft Physik Technik (8b) gekümmert und versucht, hier vermittelnd tätig zu werden. In diesem Zusammenhang habe ich die meiner Meinung relevanten Informationen zusammengetragen und allen Beteiligten zur Verfügung gestellt. Das weitere Verfahren liegt nun beim Finanzer.

Zusätzlich habe ich meine Sprechzeiten wahrgenommen, um für die Rückfragen zu den Angelegenheiten der Fachschaften bzgl. der aktuellen Kontensituation zur Verfügung zu stehen. Hierzu gehörte auch die Ablage der monatlichen Kontoauszüge und Korrespondenz der Apo-Bank.

Weiterhin bin ich bemüht, endlich den Datev-Zugang eingerichtet zu bekommen. Ich habe mich bereits um einen Termin zur Einarbeitung gekümmert, in letzter

Konsequenz fehlt jetzt noch ein Stick, den Datev noch zur Verfügung stellen muss. Ich bin also fast optimistisch, dass ich hier bald endlich starten kann.

Referat für Finanzen:

Referent: Boris Schön
Mail: finanzen@asta-due.de

Den Bericht des Referates für Finanzen findet ihr im Berichtsheft für den Monat Mai.

Referat für EDV

Referent: Jörn Müller
Mail: joern.mueller@asta-due.de

Von diesem Referat lag bis Redaktionsschluss noch kein Bericht vor. Fragen zur Tätigkeit können auf der Sitzung des Studierendenparlaments am 29.06.11 gestellt werden. Die Ergebnisse sind dann dem Protokoll zu entnehmen. Sollte es keine schriftlichen Ergebnisse geben, werden für dieses Referat Sanktionen folgen!

Impressum:

Herausgeber des Berichtsheftes ist der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität Duisburg Essen, vertreten durch den Vorsitzenden Jens Eißmann.

Anschrift: Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Duisburg Essen
Universitätsstraße 2
45141 Essen

Für die Inhalte der einzelnen Berichte sind die jeweiligen Referate verantwortlich!